[0461069]

Landschaftsbauarbeiten

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Stadtverwaltung Eisenach

 Straße:
 Markt 2

 PLZ, Ort:
 99817 Eisenach

 Telefon:
 03691 670-157

 Telefax:
 03691 670-951

E-Mail: <u>vergabestelle@eisenach.de</u>
Internet: <u>www.vergabe-suche.de</u>

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 24 VOB 056

 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch in Textform

mit fortgeschrittener/-m elektronischer/-m

Signatur/Siegel

mit qualifizierter/-m elektronischer/-m

Mit qualifiziertei Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 99817 Eisenach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Bienenfreundliches Eisenach erlebbar machen

Landschaftsbauarbeiten:

Freianlagen auf 4 Standorten für 7 Flächen

Grünflächen Stregdaer Allee und Kreisverkehr, Goethegarten "Hinter der Mauer", Grünflächen Westplatz und Wiesen im Kartausgarten

9 000 St. Stauden liefern, pflanzen, inklusive Pflege
30 000 St. Zwiebeln liefern und setzen
450 St. Sträucher liefern, pflanzen, inklusive Pflege
Großgehölze liefern, pflanzen, inklusive
Pflege

150 m² Pflaster aufnehmen

150 m² Anpassungsarbeiten Pflaster

360 m² wassergebundene Wegedecke einbauen

300 lfm Einzeiler einbauen

5 St. Bänke liefern und einbauen

4 St. Papierkörbe liefern und einbauen

2 St. Schilder liefern und einbauen

1 St. Treppe einbauen

1 St. Sandarium einbauen

Die Pflege beinhaltet die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: -

Zweck des Auftrags: -

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]: nein

) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 03.03.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2025

) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:

nicht zugelassen

I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe-suche.de





www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen. Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

b) Ablauf der Angebotsfrist: 14.01.2025, um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 14.02.2025

Adresse für elektronische Angebote:

www.vergabe-suche.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien:

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Zuschlagskriterium ist der Preis mit einer Gewichtung von 100 %.

s) Eröffnungstermin: 14.01.2025, um 11:05 Uhr

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

 Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://thformular.thueringen.de/thueform/cfs/eject/pdf/927.pdf? MANDANTID=18&FORMUID=VHB-101-DE-FL

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß \S 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: entfällt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Ver-

gabeverfahrens nach § 14 ThürVgG: Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 14 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 14 Abs. 5 ThürVgG erhoben.